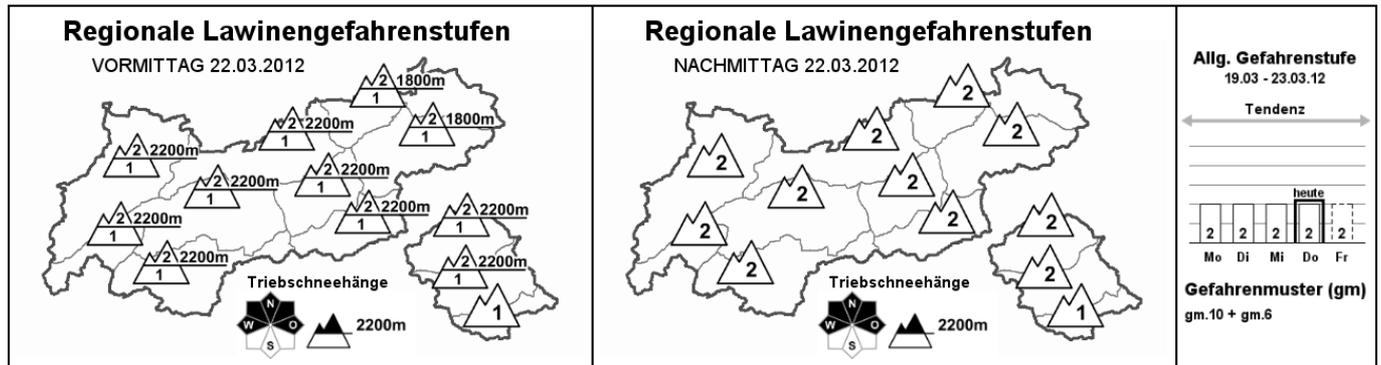


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Donnerstag, den 22.03.2012, um 07:30 Uhr



Hochalpin frische, kleinräumige Tribschneepakete beachten!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen verbreitet günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, kleinräumigen Tribschneeansammlungen aus. Gefahrenstellen liegen bevorzugt in Tribschneehängen und kammnahen Bereichen oberhalb etwa 2200m, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind. Vereinzelt können Tribschneepakete auch schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden! Im Tagesverlauf sorgen steigende Temperaturen und zunehmende Sonneneinstrahlung für einen leichten Anstieg der Lawinengefahr. Es ist dann unterhalb etwa 2800m wieder auf Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und oberflächlichen Lockerschneelawinen zu achten, auch Gleitschneelawinen sind möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee von Beginn der Woche hat sich inzwischen schon etwas gesetzt. Zu beachten ist aber, dass lebhaftere Winde aus südlichen Richtungen vor allem am Dienstag in hochalpinen Lagen zur Bildung frischer, eher kleinräumiger Tribschneeansammlungen geführt haben. Auch heute ist in Föhn-schneisen mit weiteren Tribschneeuumlagerungen zu rechnen!

Die Altschneedecke ist weitgehend gut gesetzt und stabil. Störanfällige Bereiche findet man am ehesten noch in schneearmen Bereichen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Von der Nordsee bis zum Balkan reicht das Hoch, das derzeit das Wetter in Tirol bestimmt. Es wird zum Wochenende hin von kleinräumigen Höhentiefs bedrängt und vorübergehend schwächer, die Labilität und Schauerneigung steigt. Nächste Woche kann sich das Hoch erneut aufbauen.

Bergwetter heute: Optimale Wetterverhältnisse auf den Bergen mit sehr viel Sonne und bester Fernsicht von den Gipfeln. Stellenweise hat sich wahrscheinlich bereits wieder ein tragfähiger Harschdeckel gebildet, vor allem in Südhängen. Angesichts der Temperaturen können sich bis Mittag wieder Firnverhältnisse einstellen. Nullgradgrenze auf 2700m ansteigend. Auf besonders föhnexponierten Bergen wie dem Patscherkofel allerdings ziemlich windig. Temperatur in 2000m um +6 Grad, in 3000m um -2 Grad.

Höhenwind: Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd- bis Südost, stellenweise auch kräftig.

TENDENZ

Weiterhin frühlingshafte Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair